

Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „ISD“ vom 4. Juni 2024 11:21

Zitat von German

Genau. Es geht ja darum zu zeigen, dass es in unserem Beruf oft keine klare Abgrenzung gibt. Die Ct haben die Kollegen auch in der Lehrerbücherei als Abo, bezahlt von unserem Schulhaushalt und wenn sie diese lesen ist das keine Freizeit. Egal ob in der Bücherei oder im Eiscafé. Vom Schulhaushalt werden keine privaten Hobbys der Kollegen bezahlt.

Trotzdem lesen die Kollegen die Ct sicherlich auch gern, obwohl sie das beruflich abonniert haben.

Genau wie ich gern die Zeit lese, obwohl ich dabei immer auf der Suche nach Texten für Deutsch, Ethik oder Politik bin.

Ich glaube, wir schreiben aneinander vorbei oder wir sehen unsere Arbeit als Lehrer anders.

Vielleicht ist es auch ein Generationenproblem. Der Ersteller dieses Themas ist ja auch älter.

Der Arbeitstag meines Vaters startete immer mit einer halben Stunde Zeitung lesen. Im Büro, um zu schauen, was die Konkurrenz macht, um Trends mitzubekommen etc.

Er würde den Kopf schütteln bei dem Gedanken, das sei keine Arbeitszeit.

Alles anzeigen

Wenn du gezielt nach Artikeln für eine Unterrichtsstunde/-reihe suchst, dann ist es Arbeitszeit. Wenn du aus Spaß an der Freude in der Zeitung schmöckerst und dabei zufällig einen Artikel findest, den du im Unterricht nutzen kannst, und ausschneidest, dann sind maximal die 30 Sekunden fürs Ausschneiden Arbeitszeit.